Eingangsstempel/Vermerke

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Ich/Wir beantragen

gem. beigef. Regelplan innerorts außerorts

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 1 den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Anlagen:

-Verkehrszeichenplan

X Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller	Name, Vorname	Firmenbezeichnung	
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		Telefon-Nr.
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung		
	Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)		
	Privatadresse Verantwortlicher Bauleiter		
	Beauftragter für Störungsbeseitigung im Falle des Nichtfunktionierens der Signalanlage (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)		

Straßenbezeichnung	Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße [Nr. oder Name])		
	bei km/von km-km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. zu Haus-Nr.	in	
	Ort der Sperrung	vom	längstens bis
	Dauer der Sperrung	bis zur Beendigung der Bauarbeiten	

Umfang der Sperrung Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	☐ Gesamtverkehr	☐ Fußgängerverkehr	☐ teilweise	☐ halbseitig	☐ vollständig
	im Bereich des Gehweges	am Fahrbahnrand	m (mind. 5,50 m)	halbseitig	m (mind. 3,00 m)

Umleitung/Anliegerverkehr nur bei Straßensperrung	Grund der Sperrung	Der Verkehr wird umgeleitet über
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis	

Sondernutzung: Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung			
	☐ liegt vor	☐ liegt nicht vor	☐ ist nicht erforderlich	☐ wird noch beantragt

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten:
- a) den Straßenabschnitt
 - b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
 - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

In Abdruck

a) Polizei

b) _____

c) _____

jeweils mit der Bitte zum umseitigen Antrag Stellung zu nehmen.

Landratsamt

I. A.

Raum für Stellungnahme:

Ort, Datum

Behörde, Dienststelle und Unterschrift

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

0426